

An die Generalversammlung der Aktionäre der Gotthardbahn

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **21 (1892)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An die
Generalversammlung der Aktionäre der Gotthardbahn.

Tit.

Wir beehren uns, der Generalversammlung der Gotthardbahngesellschaft unseren einundzwanzigsten, das Jahr 1892 umfassenden Geschäftsbericht vorzulegen.

I. Grundlagen und Umfang der Unternehmung.

Wir können hierüber nur mitteilen, daß aus Gründen, von denen wir später sprechen werden, die Baufristen für die nördlichen Zufahrtslinien auch in diesem Jahre noch nicht festgestellt werden konnten. Ebenso ist es nicht gelungen, über die Mitbenutzung unserer Station Arth-Goldau durch die Arth-Nigibahn und die schweizerische Südoftbahn Verträge abzuschließen.

II. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Berichtsjahre keine Veränderungen eingetreten.

Ueber den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir zu unserem Bedauern zu berichten, daß Herr Geheimrat Gerson von Bleichröder in Berlin, Mitglied unseres Verwaltungsrates, welcher sich um die finanzielle Begründung der Gotthardbahnunternehmung hervorragende Verdienste erworben hat, gestorben und daß die Stelle eines Suppleanten des Herrn Generaldirektor Borgnini im Verwaltungsrate durch den Hinschied des Herrn Kommandeur Bertina in Florenz erledigt worden ist.

Der Personalbestand der höheren Beamten der Centralverwaltung ist sich gleich geblieben.

Auch in der Repräsentation nach außen sind keine Modifikationen erforderlich geworden.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrat in 2 Sitzungen 16 und die Direktion in 129 Sitzungen 4345 Beschlüsse gefaßt.